

## ADB-Artikel

**Bertuch:** *Heinrich Friedrich Christian B.*, geb. 11. Juni 1771 zu Gotha, gest. daselbst 10. Dec. 1828, erhielt seine Bildung auf der Schule zu Eisenach und seit 1784 auf der zu Gotha, studirte seit 1788 die Rechte zu Jena, 1791 und 1792 zu Göttingen, huldigte nebenbei auch den schönen Wissenschaften und wurde 1793 in seiner Vaterstadt Amtsadvocat, 1796 Kammerarchivar, 1800 Kammersecretair, 1803 Hofadvocat, 1809 Kammerconsulent, 1816 Rath und 1822 Landkammerrath. Er war auch Privatsecretär und Vorleser des Prinzen Friedrich und kam dadurch in Verbindung mit Gelehrten und Künstlern, die der Prinz um sich sammelte. Von seinen Schriften sind zu nennen die dramatischen Versuche „Clara“ (1794); „Die Ahnen“ (1794); „Gustav“ (1797); „Alexei Petrowitsch“ (1812).

### Literatur

Neuer Nekrolog der Deutschen. 1828, Nr. 330.

### Autor

Beck.

### Empfohlene Zitierweise

, „Bertuch, Heinrich Friedrich Christian“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---